

Bunsen und Teclu – die Erfinder der Brenner für das Labor

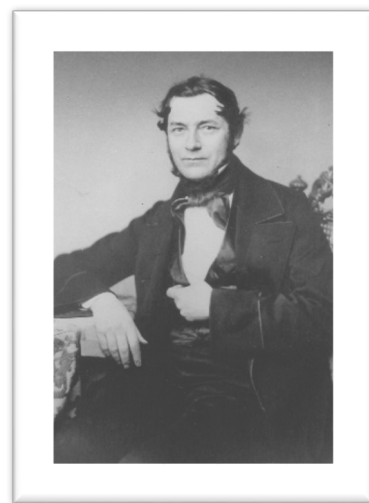
Info

Robert Bunsen - Das Genie, das nicht nur den Bunsenbrenner erfand

Der Erfinder und Forscher Bunsen entwickelte 1859 einen Gasbrenner, mit dem man besonders hohe Temperaturen erzeugen konnte. Der Bunsenbrenner erreicht 1200°Celsius.

Zusammen mit Gustav Robert Kirchhoff entwickelte Bunsen 1859 die Spektralanalyse. Aus den Wellenlängen der Spektrallinien können bestimmte Stoffe ermittelt werden. Für Astronomen bedeutete diese Erfindung die Möglichkeit, die Elemente von Himmelskörpern zu bestimmen.

Bunsen konnte ein bis dahin unbekanntes Metall durch Elektrolyse von Mineralwasser isolieren, das er Caesium nannte. Das Element Rubidium wurde ebenfalls von Bunsen entdeckt.



[https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Wilhelm_Bunsen#/media/File:Robert_Wilhelm_Bunsen_\(HeidICON_116097\).jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Robert_Wilhelm_Bunsen#/media/File:Robert_Wilhelm_Bunsen_(HeidICON_116097).jpg)

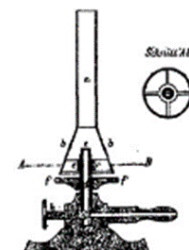
Nicolae Teclu schafft noch höhere Temperaturen

Teclu war ein rumänischer Chemiker, der den Bunsenbrenner 1891 weiterentwickelte. Er veränderte die Luftzufuhr. Der Teclubrenner erreicht 1500°Celsius.

Teclu erforschte Verbrennungsvorgänge, Explosionen und die Gestalt von Flammen.

Ein neuer Laboratoriums-Brenner.

von
Nico. Teclu.



<https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k90810b/f292.image>